

ICOM BEDIENUNGSANLEITUNG

FERNBEDIENUNGSMIKROFON

HM-195B

Vielen Dank für den Kauf des Fernbedienungsmikrofons HM-195B. Das COMMANDMICIV™ dient zur Fernbedienung des IC-M423 und in Zukunft verfügbarer Produkte.

Bitte lesen Sie vor der Installation und Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung des angeschlossenen Funkgeräts sorgfältig durch.

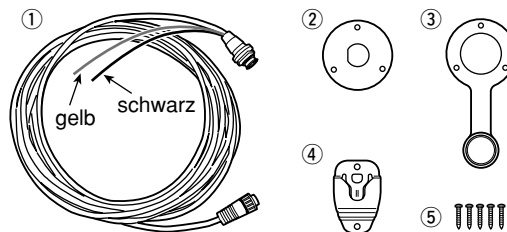
Die vorliegende Anleitung beschreibt nur den Betrieb des Fernbedienungsmikrofons.

1 Mitgeliefertes Zubehör

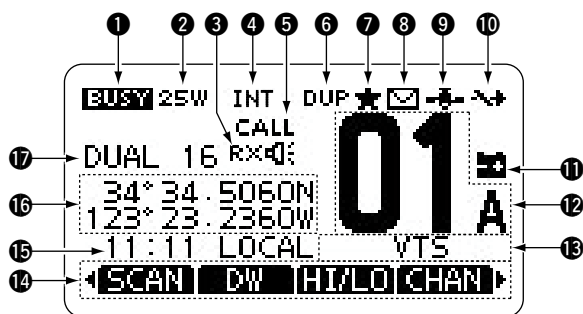
Mit dem HM-195B geliefertes Zubehör:

- ① Verbindungskabel OPC-1540* (6 m) 1
- ② Montagehalterung 1
- ③ Schutzkappe für den Anschluss 1
- ④ Mikrophonhaken 1
- ⑤ Schrauben (M3 × 16 mm; selbst schneidend) 5

* Das OPC-1540 besitzt zwei Kabeladern für einen externen Lautsprecher, wie rechts abgebildet (gelb: Lautsprecher (+), schwarz: Lautsprecher (-)).



2 Display



- 1 EMPFANGS-/SENDE-ANZEIGE** (siehe 6)
 - ➔ „BUSY“ erscheint, wenn ein Signal empfangen wird bzw. der Squelch geöffnet ist.
 - ➔ „TX“ erscheint beim Senden.
- 2 LEISTUNGSANZEIGE** (siehe 6)
 - ➔ „25W“ erscheint, wenn hohe Sendeleistung gewählt ist.
 - ➔ „1W“ erscheint, wenn niedrige Sendeleistung gewählt ist.
- 3 RX-LAUTSPRECHER-ANZEIGE** (siehe 27)

Erscheint, wenn der Empfangslautsprecher-Modus eingeschaltet ist.
- 4 KANALGRUPPEN-ANZEIGE** (siehe 5)

Zeigt an, ob die Gruppe der internationalen (INT), der DSC- oder der ATIS-Kanäle eingestellt ist.
- 5 ANRUFKANAL-ANZEIGE** (siehe 5)

„CALL“ erscheint, wenn der Anrufkanal gewählt ist.
- 6 DUPLEX-ANZEIGE** (siehe 5)

Erscheint, wenn ein Duplexkanal gewählt ist.
- 7 ANZEIGE FÜR TAG-KANÄLE** (siehe 13)

Erscheint, wenn der eingestellte Kanal ein TAG- (Vorzugs-) Kanal ist.
- 8 MITTEILUNGS-ANZEIGE** (siehe 23)

Blinkt, wenn eine ungelesene Mitteilung vorhanden ist.
- 9 GPS-ANZEIGE**
 - ➔ Wird permanent angezeigt, wenn der GPS-Empfänger eingeschaltet ist und gültige Positionsdaten empfängt.
 - ➔ Blinkt, wenn die empfangenen Daten ungültig sind.
- 10 UMSCHALT-ANZEIGE** (siehe 25)

Erscheint, wenn bei „CH 16 SWITCH“ im Menü DSC SETTINGS die Einstellung „OFF“ gewählt ist.
- 11 ANZEIGE FÜR WNTLADENEN AKKU**

Blinkt, wenn die Akku-Spannung auf etwa 10 V oder darunter abgefallen ist.

12 ANZEIGE DER KANALNUMMER

Zeigt die Nummer des gewählten Betriebskanals an.
• Wenn ein Simplex-Kanal gewählt ist, erscheint „A“ im Display.

13 ANZEIGE FÜR BEZEICHNUNG DES KANALS

Der Kanalname erscheint, falls er programmiert ist. (siehe 8)

14 SOFTKEY-ANZEIGEN

(siehe 4)
Anzeige der für die Softkeys zugeordneten Funktionen.

15 ZEITZONEN-ANZEIGE

- ➔ Zeigt die aktuelle Zeit an, wenn ein GPS-Empfänger angeschlossen ist oder die Zeit manuell eingegeben wurde.
 - „??“ blinkt alle 2 Sek. anstelle der aktuellen Zeit, wenn die GPS-Zeit ungültig ist. Nach 23,5 Stunden erscheint „NO TIME“.
 - „??“ blinkt, beginnend nach vier Stunden ab manueller Eingabe der aktuellen Zeit, alle 2 Sek. anstelle der aktuellen Zeit bis zu 23,5 Stunden lang. Danach erscheint „NO TIME“.
- ➔ „LOCAL“ erscheint nach Eingabe der Zeitverschiebung.
- ➔ „MNL“ erscheint, wenn die Zeit manuell eingegeben wurde.
- ➔ „UTC“ erscheint, wenn die GPS-Daten eine GGA-, GLL- oder GNS-GPS-Satz enthalten.
- ➔ Das Datum erscheint, wenn die GPS-Daten eine RMC-GPS-Satz enthalten.
- ➔ „NO TIME“ erscheint, wenn kein GPS-Empfänger angeschlossen und die Zeit nicht manuell eingegeben worden ist.

16 POSITIONS-ANZEIGE

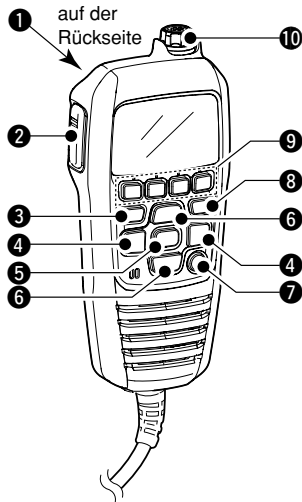
- ➔ Zeigt die aktuellen Positionsdaten an, wenn ein GPS-Empfänger angeschlossen ist oder die Positionsdaten manuell eingegeben worden sind.
 - „??“ blinkt alle 2 Sek. anstelle der Positionsdaten, wenn die GPS-Positionsdaten ungültig sind. In diesem Falle bleiben die letzten Positionsdaten 23,5 Stunden gespeichert. Danach erscheint „NO POSITION“.
 - „??“ blinkt, beginnend nach vier Stunden ab manueller Eingabe der aktuellen Positionsdaten, alle 2 Sek. anstelle der aktuellen Positionsdaten bis zu 23,5 Stunden lang. Danach erscheint „NO POSITION“.
- ➔ „NO POSITION“ erscheint, falls kein GPS-Empfänger angeschlossen ist und Positionsdaten nicht manuell eingegeben worden sind.

17 SUCHLAUF-ANZEIGE

- ➔ „SCAN 16“ erscheint beim Prioritätssuchlauf bzw. „SCAN“ beim normalen Suchlauf. (siehe 14)
- ➔ „DUAL 16“ erscheint bei aktivierter Zweikanalwache bzw. „TRI 16“ bei aktivierter Dreikanalwache. (siehe 15)

3 Bedienelemente

Mit dem HM-195B kann das Funkgerät ferngesteuert werden. Außerdem ist es für den Intercom-Betrieb nutzbar.



- 1 NOTALARM-TASTE [DISTRESS]** (siehe 19)
3 Sek. drücken, um einen Notalarm zu senden.
- 2 PTT-TASTE [PTT]** (siehe 6)
Drücken, um zu senden; zum Empfang wieder loslassen.
- 3 MENÜ-TASTE [MENU]** (siehe 30)
Drücken, um den Menü-Modus aufzurufen oder zu beenden.
- 4 LINKS- UND RECHTS-TASTEN [◀]/[▶]**
➤ Drücken, um zu den vorherigen oder nächsten Funktionen umzuschalten, die den Softkeys zugeordnet sind. (siehe 4)
➤ Drücken, um das Zeichen oder die Ziffer aus der Tabelle auszuwählen, während man einen Kanalnamen, eine Position programmiert usw. (siehe 8, 16, 17)

- 5 ENTER-TASTE [ENT]** (siehe 8, 10, 16)
Drücken, um die eingegebenen Daten, den gewählten Menüpunkt usw. zu übernehmen.
- 6 UP- UND DOWN- bzw. KANALWAHLTASTEN [▲•CH]/[▼•CH]**
➤ Drücken, um Betriebskanäle, Menüpunkte, Menüeinstellungen usw. zu wählen. (siehe 5, 30)
➤ Drücken, um die TAG-Kanäle zu überprüfen, die Suchlaufrichtung zu ändern oder den Suchlauf manuell fortzusetzen. (siehe 14)
- 7 KANAL-16-TASTE/ANRUFKANAL-TASTE [16/C]**
➤ Kurz drücken, um Kanal 16 einzustellen. (siehe 5)
➤ 1 Sek. drücken, um den Anrufkanal einzustellen. (siehe 5)
• „CALL“ erscheint, wenn der Anrufkanal gewählt ist.
➤ 3 Sek. gedrückt halten, um bei eingestelltem Anrufkanal in den Programmiermodus umzuschalten. (siehe 7)
- 8 LÖSCHTASTE [CLEAR]** (siehe 8, 16, 30)
Drücken, um die Dateneingabe abzubrechen oder den Menü-Modus zu beenden.
- 9 SOFTKEYS**
Die gewünschten Funktionen können im Menü-Modus programmiert werden (s. Bedienungsanleitung des IC-M423).
- 10 LAUTSTÄRKE- UND SQUELCH-REGLER/ EIN/AUS-TASTE [VOL/SQL•PWR]**
➤ Wenn das HM-195B ausgeschaltet ist, 1 Sek. drücken, um es einzuschalten. (siehe 6)
➤ 1 Sek. drücken, um das HM-195B auszuschalten.
➤ Wenn das HM-195B eingeschaltet ist, drücken, um die Lautstärke einstellen zu können.* (siehe 10)
• Bei jedem Drücken auf den Regler wird dessen Drehfunktion in folgender Reihenfolge umgeschaltet: Lautstärkeregler, Squelch-Schaltswellenregler, Betriebskanalwähler und Display- und Tasten-Hintergrundbeleuchtungsregler, falls entsprechend programmiert.
➤ Drehen, um die Lautstärke einzustellen.* (siehe 10)
*Die Funktionen können im Menü-Modus programmiert werden.

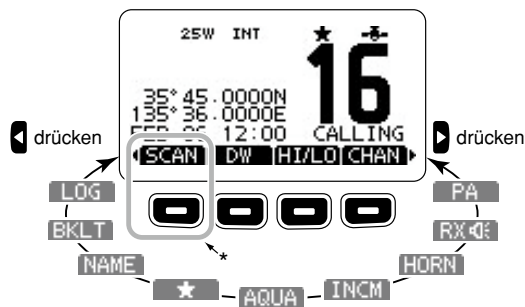
4 Softkey-Funktion

Den vier Softkeys lassen sich verschiedene Funktionen zuordnen.

Je nach zugeordneter Funktion erscheint eine ganz bestimmte Anzeige oberhalb der jeweiligen Taste im Display. Fragen Sie Ihren Icom-Händler zu Details betreffend der Programmierung der Softkeys.

◊ Wahl der Softkey-Funktionen

Wenn „◀“ oder „▶“ neben der linken bzw. rechten Softkey-Anzeige im Display sichtbar ist, kann man die zugeordneten Funktionen nacheinander mit der [◀]- oder [▶]-Taste durchschalten.



*Diese Taste zum Starten oder Beenden des Suchlaufs drücken.

Die Reihenfolge der Softkey-Anzeigen variiert je nach Programmierung des Funkgeräts.

5 Kanalwahl

◊ Kanal 16

- ① [16/C] kurz drücken, um auf Kanal 16 umzuschalten.
- ② [CHAN] kurz drücken, um auf den vor der Umschaltung auf Kanal 16 eingestellten Betriebskanal zurückzukehren, oder mit [▲](CH) bzw. [▼](CH) einen anderen Betriebskanal einstellen.



◊ Anrufkanal

- ① [16/C] 1 Sek. drücken, um den Anrufkanal der gewählten Kanalgruppe einzustellen.
- ② [CHAN] kurz drücken, um auf den vor der Umschaltung auf den Anrufkanal eingestellten Betriebskanal zurückzukehren, oder mit [▲](CH) bzw. [▼](CH) einen anderen Betriebskanal einstellen.



REINIGEN SIE DAS HM-195B SORGFÄLTIG MIT KLAREM WASSER, falls es mit Salzwasser in Berührung gekommen ist. Andernfalls können die Tasten und Schalter durch auskristallisierendes Salz unbedienbar werden.

5 Kanalwahl (Fortsetzung)

◇ Wahl der Kanalgruppen

- [MENU] drücken.
- [VOL/SQL] drehen oder [▲]/[▼] drücken, um „Radio Settings“ zu wählen, danach [ENT] drücken.
- [VOL/SQL] drehen oder [▲]/[▼] drücken, um die Menüzeile „CHAN Group“ zu wählen, danach [ENT] drücken.
- [VOL/SQL] drehen oder [▲]/[▼] drücken, um die Kanalgruppe zu wählen, danach [ENT] drücken.
 - Je nach Funkgeräte-Version kann die Kanalgruppenwahl nicht verfügbar sein.
- [EXIT] drücken, um den Menü-Modus zu beenden.
- Mit [▲](CH) oder [▼](CH) gewünschten Kanal wählen.
 - „DUP“ erscheint bei Duplex-Kanälen.
 - „A“ erscheint bei Simplex-Kanälen.



Wenn die Gruppe der internationalen Kanäle gewählt ist

6 Empfangen und senden

- [PWR] 1 Sek. drücken, um das HM-195B einzuschalten.
- Lautstärke- und Squelch-Pegel einstellen. (siehe 10, 11)
 - Zuerst den Squelch öffnen und die Lautstärke einstellen. Dann Squelch so einstellen, dass kein Rauschen hörbar ist.
- Die Kanalgruppe, falls erforderlich, wechseln. (siehe 5)
- Mit [▲](CH) oder [▼](CH) den gewünschten Kanal wählen. (siehe 5)
 - Beim Empfang eines Signals erscheint „BUSY“ im Display und das Signal ist hörbar.
 - Falls erforderlich die Lautstärke anpassen.
- Mit [HI/LO] die Sendeleistung umschalten, falls erforderlich.
 - „25W“ erscheint, wenn hohe Sendeleistung gewählt ist, „1W“ bei niedriger Sendeleistung.
 - Zur Reduzierung der Stromaufnahme kann man niedrige Sendeleistung wählen. Für Weitverbindungen sollte jedoch hohe Sendeleistung gewählt werden.
 - Auf einigen Kanälen ist hohe Sendeleistung nicht wählbar.
- Um zu senden, die [PTT]-Taste gedrückt halten und in das Mikrofon sprechen.
 - „TX“ erscheint im Display.
 - Kanal 70 kann nur für DSC-Betrieb genutzt werden.
- Zum Empfang die [PTT]-Taste wieder loslassen.

✓ Information

Die Rauschminderungsfunktion reduziert das Rauschen des Sende- und/oder Empfangssignals (siehe dazu auch Bedienungsanleitung des IC-M423, S. 74).

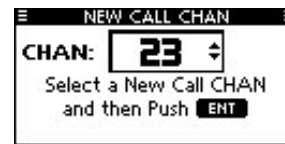
WICHTIG: Um die Verständlichkeit der übertragenen Sprache zu gewährleisten, das Mikrofon etwa 5 bis 10 cm vom Mund entfernt halten, eine kurze Pause nach Betätigen der [PTT]-Taste machen und mit normaler Lautstärke ins Mikrofon sprechen.

✓ HINWEIS zur TOT-Funktion (Time-Out-Timer)

Die TOT-Funktion verhindert das ununterbrochene Senden über eine voreingestellte Dauer hinaus. 10 Sek., bevor der Sender durch die TOT-Funktion abgeschaltet wird, ertönt ein Warnton und „TOT“ erscheint im Display anstelle des Kanalnamens. Falls die TOT-Funktion das Dauersenden beendet hat, muss eine Pause von 10 Sek. eingehalten werden, bevor man erneut senden kann.

7 Anrufkanal programmieren

- Die gewünschte Kanalgruppe (INT, ATIS oder DSC) wählen, für die der Anrufkanal programmiert werden soll. (siehe 5)
- [16/C] 1 Sek. drücken, um den Anrufkanal der gewählten Kanalgruppe einzustellen.
 - „CALL“ und die Kanalnummer des Anrufkanals erscheinen.
- [16/C] noch einmal 3 Sek. drücken, bis auf einen langen Ton 2 kurze Töne folgen, um die Möglichkeit zur Programmierung des Anrufkanals aufzurufen.
- Mit [VOL/SQL] oder den Tasten [▲](CH) bzw. [▼](CH) gewünschten Anrufkanal wählen.



- [ENT] drücken, um den gewählten Kanal als neuen Anrufkanal zu speichern.
 - Mit [CLEAR] die Programmierung abbrechen.

8 Kanalbezeichnungen

Jeder Kanal kann mit einer max. 10 Zeichen langen alphanumerischen Bezeichnung versehen werden. Zur Bezeichnung können Großbuchstaben, die Ziffern 0 bis 9, einige Symbole (! " # \$ % & ' () * + , - . / [\] ^ _ : ; < = > ?) sowie das Leerzeichen verwendet werden.

- Mit [▲](CH) oder [▼](CH) zu bezeichnenden Kanal wählen.
 - Falls die Zwei- bzw. die Dreikanalwache oder der Suchlauf aktiviert sind, diese zuvor beenden.
- Um die Kanalbezeichnung editieren zu können, die Taste [NAME] drücken.
 - Das erste Zeichen erscheint invertiert (schwarz hinterlegt).



- Die Kanalbezeichnung wie folgt eingeben:
 - Zeichen mit [VOL/SQL] oder [▲]/[▼]/[◀]/[▶] wählen.
 - [ENT] drücken, um das Zeichen zu übernehmen.
 - Um den Cursor zu bewegen, entweder Pfeil „←“ oder „→“ wählen, danach [ENT] drücken.
 - Für ein Leerzeichen „SPACE“ wählen und [ENT] drücken.
 - Mit „DELETE“ und [ENT] kann man Zeichen löschen.
 - Mit [CLEAR] abbrechen und zur normalen Anzeige zurückkehren.
- Schritt 3 so oft wiederholen, bis alle Stellen der Kanalbezeichnung eingegeben sind.



- [◀], [▶], [▲] oder [▼] drücken, um „FINISH“ zu wählen, danach [ENT] drücken, um die Eingabe abzuschließen und zur normalen Anzeige zurückzukehren.

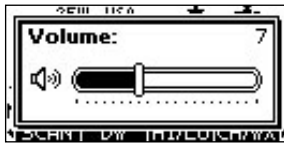
9 AquaQuake-Funktion

Die AquaQuake-Funktion drückt das Wasser aus dem Lautsprecher heraus, das andernfalls zu einem dumpfen und unverständlichen Klang führen würde. Ein vibrierender lauter Ton ist hörbar, wenn die Funktion aktiviert wurde.

- Bei gedrückter Taste [AQUA] die Funktion einschalten, um das Wasser aus dem Lautsprecher zu entfernen.
 - Solange [AQUA] gedrückt wird, ertönt ein Ton, der eingedrungenes Wasser herausdrückt. Dessen Lautstärke ist unabhängig von der Lautstärkeeinstellung.
 - Solange die AquaQuake-Funktion aktiv ist, kann keine andere Bedienung des HM-195B erfolgen.

10 Lautstärke einstellen

- 1 [VOL/SQL] drehen oder so oft auf [VOL/SQL] drücken, bis das Lautstärkeinstellfenster angezeigt wird.
- 2 Nun an [VOL/SQL] drehen, um die Lautstärke einzustellen.
 - Die Einstellung erfolgt in 20 Stufen sowie der Stufe OFF.
 - Falls innerhalb von 5 Sek. keine Bedienung erfolgt, übernimmt das HM-195B die aktuelle Lautstärkeeinstellung und schaltet zum Normalbetrieb um.

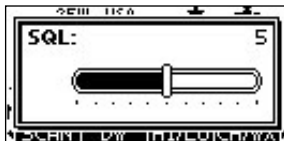


- 3 [ENT] drücken, um die Lautstärkeeinstellung zu übernehmen und die Lautstärkeeinstellung zu beenden.
 - [CLEAR] drücken, um den Einstellvorgang abzubrechen.

Dem [VOL/SQL]-Regler kann eine gewünschte Funktion zugeordnet werden. Siehe dazu Bedienungsanleitung des IC-M423, S. 73.

11 Squelch-Pegel einstellen

- 1 So oft auf [VOL/SQL] drücken, bis das Squelch-Pegel-Einstellfenster angezeigt wird.
- 2 Nun an [VOL/SQL] drehen, um den Pegel einzustellen.
 - Die Squelch-Pegel ist in 11 Stufen einstellbar. OPEN erscheint bei geöffnetem Squelch; bei 10 können nur starke Signale den Squelch öffnen; bei 1 schon schwache Signale.
 - Falls innerhalb von 5 Sek. keine Bedienung erfolgt, übernimmt das HM-195B die aktuelle Squelch-Einstellung und schaltet zum Normalbetrieb um.



- 3 [ENT] drücken, um die Squelch-Pegel-Einstellung zu übernehmen und die Squelch-Pegel-Einstellung zu beenden.
 - [CLEAR] drücken, um den Einstellvorgang abzubrechen.

Dem [VOL/SQL]-Regler kann eine gewünschte Funktion zugeordnet werden. Siehe dazu Bedienungsanleitung des IC-M423, S. 73.

12 Hintergrundbeleuchtung einstellen

Das Display und die Tasten des HM-195B lassen sich zur besseren Ablesbarkeit im Dunkeln von hinten beleuchten. Die Helligkeit der Beleuchtung kann in 7 Stufen eingestellt oder ganz ausgeschaltet werden.

- [BKLT]-Taste drücken, um das Beleuchtungs-Einstellfenster anzuzeigen. Nun [VOL/SQL] drehen, um die Beleuchtungshelligkeit einzustellen, danach [ENT] drücken.
 - Falls innerhalb von 5 Sek. keine Bedienung erfolgt, übernimmt das HM-195B die aktuelle Einstellung und schaltet zum Normalbetrieb um.



13 Suchlaufkanäle einstellen

- 1 Die gewünschte Kanalgruppe wählen. (siehe 5)
- 2 Den als TAG-Kanal zu programmierenden Kanal einstellen.
- 3 [*] drücken, um den angezeigten Kanal mit einer TAG-Markierung zu versehen.
 - „*“ erscheint im Display.
- 4 Zum Löschen der TAG-Markierung Schritt 3 wiederholen.
 - „*“ verschwindet aus dem Display.

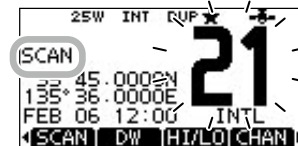
✓ Löschen bzw. Setzen aller TAG-Markierungen

[*] 3 Sek. drücken (bis auf einen langen Ton 2 kurze Töne folgen), um die TAG-Markierungen aller Kanäle der gewählten Kanalgruppe zu löschen.

- Prozedur wiederholen, um alle Kanäle der gewählten Kanalgruppe als TAG-Kanal zu programmieren.

14 Suchlauf starten

- 1 Prioritäts- bzw. Normalsuchlauf im Menü-Modus vorab einstellen.
 - Siehe Bedienungsanleitung des IC-M423, Seite 71.
- 2 Die gewünschte Kanalgruppe wählen. (siehe 5)
- 3 TAG-Kanäle, wie oben erläutert, programmieren. (siehe 13)
- 4 Sicherstellen, dass der Squelch vor dem Start des Suchlaufs geschlossen ist.
- 5 [SCAN] drücken, um den Prioritäts- bzw. Normalsuchlauf zu starten.
 - „SCAN 16“ bzw. „SCAN“ werden beim Prioritäts- bzw. normalen Suchlauf angezeigt.
 - Je nach gewählter Einstellung im Menü-Modus pausiert der Suchlauf, solange ein Signal empfangen wird, oder er wird nach einer 5-Sekunden-Pause fortgesetzt. (Kanal 16 wird beim Prioritätssuchlauf ständig überwacht.)
 - Mit [▲]/[▼] die TAG-Markierung überprüfen, die Suchlauf-richtung wechseln oder den Suchlauf manuell fortsetzen.
 - Falls beim Prioritätssuchlauf auf Kanal 16 ein Signal empfangen wird, blinkt „16“ und Signaltöne sind hörbar.



- 6 Zum Beenden des Suchlaufs [CLEAR]-Taste drücken oder Schritt 5 wiederholen.

15 Zwei-/Dreikanalwache

- 1 Im Menü-Modus Zwei- oder Dreikanalwache wählen.
 - Siehe Bedienungsanleitung des IC-M423, Seite 71.
- 2 Mit [▲]/[▼] den gewünschten Betriebskanal einstellen.
- 3 [DW] drücken, um die Zwei- bzw. Dreikanalwache zu starten.
 - „DUAL 16“ erscheint bei Zweikanalwache; „TRI 16“ erscheint bei Dreikanalwache im Display.
 - Wenn auf Kanal 16 ein Signal empfangen wird, ertönt ein Piepton.



- 4 Um die Zwei- bzw. die Dreikanalwache zu beenden, [DW] noch einmal drücken.

16 Programmieren von Adress- und Gruppen-IDs

- Im Menü DSC SETTINGS „INDIVIDUAL ID“ oder „GROUP ID“ wählen.
- [ADD] drücken.
 - Die Anzeige „INDIVIDUAL ID“ oder „GROUP ID“ erscheint.

INDIVIDUAL ID											
IND ID:	█	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
←	→								FINISH		
EXIT BACK											

GROUP ID											
GRP ID:	0	█	---	---	---	---	---	---	---	---	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
←	→								FINISH		
EXIT BACK											

- Gewünschte ID wie folgt eingeben:
 - Gewünschte Ziffer mit [VOL/SQL] oder [▲]/[▼]/[◀]/[▶] wählen.
 - [ENT] oder auf [VOL/SQL]-Regler drücken, um die Ziffer zu übernehmen.
 - Um den Cursor zu bewegen, entweder Pfeil „←“ oder „→“ wählen, danach [ENT] oder [VOL/SQL]-Regler drücken.
 - Bei Gruppen-IDs ist die erste Stelle eine ‚0‘.
 - Küstenstations-IDs sind die ersten zwei Stellen ‚0‘.
- Schritt ③ so oft wiederholen, bis alle Ziffern eingegeben sind.
- Nach Eingabe der 9. Stelle mit [ENT] oder durch Drücken auf [VOL/SQL] bestätigen.
 - Nachfolgend kann der ID-Name programmiert werden.

INDIVIDUAL ID													
NAME:	█												
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	
N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	
←	→	SPACE	DELETE	FINISH									
EXIT BACK										123			

GROUP ID													
NAME:	█												
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	
N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	
←	→	SPACE	DELETE	FINISH									
EXIT BACK										123			

- Gewünschten 10-stelligen ID-Namen wie folgt eingeben:
 - Gewünschtes Zeichen mit [VOL/SQL] oder [▲]/[▼]/[◀]/[▶] wählen.
 - [ENT] oder auf den [VOL/SQL]-Regler drücken, um das Zeichen zu übernehmen.
 - Um den Cursor zu bewegen, entweder Pfeil „←“ oder „→“ wählen, danach [ENT] oder [VOL/SQL]-Regler drücken.
 - Mit [123], [!\$?] bzw. [ABC] die Zeichengruppe wechseln.
- Nach der Eingabe des ID-Namens mit [VOL/SQL] oder [▲]/[▼]/[◀]/[▶] „FINISH“ wählen, danach [ENT] oder auf [VOL/SQL] drücken, um den Namen zu programmieren.
 - Die Liste „INDIVIDUAL ID“ oder „GROUP ID“ wird angezeigt.

INDIVIDUAL ID									
ICOM 1									
ADD EDIT DEL									

GROUP ID									
GROUP 1									
ADD EDIT DEL									

- [MENU] drücken, um den Menü-Modus zu beenden.

17 Löschen von Adress- und Gruppen-IDs

- Im Menü DSC SETTINGS „INDIVIDUAL ID“ oder „GROUP ID“ wählen.
 - Falls keine Adress- bzw. Gruppen-ID programmiert ist, erscheint „No ID“. In diesem Fall [MENU] drücken, um den Menü-Modus zu beenden.
- Zu löschenden ID-Namen durch Drehen von [VOL/SQL] oder mit den [▲]/[▼]-Tasten wählen, danach [DEL] drücken.

INDIVIDUAL ID									
ICOM 1									
ICOM 2									
ADD EDIT DEL									

GROUP ID									
GROUP 1									
GROUP 2									
ADD EDIT DEL									

- Zum Löschen der ID die Frage mit [OK] bestätigen. Die Anzeige wechselt zur Liste „INDIVIDUAL ID“ oder „GROUP ID“.

INDIVIDUAL ID									
ARE YOU SURE?									
OK					CANCEL				

GROUP ID									
ARE YOU SURE?									
OK					CANCEL				

- [CANCEL] drücken, um den Löschvorgang abzubrechen.
- [MENU] drücken, um den Menü-Modus zu beenden.

18 Position und Zeit programmieren

- Im Menü DSC SETTINGS „POSITION INPUT“ wählen.
- Eigenen Breiten- und Längengrad durch Drehen von [VOL/SQL] oder mit [▲]/[▼]/[◀]/[▶] eingeben:
 - Gewünschte Ziffer mit [VOL/SQL] oder [◀]/[▶] wählen.
 - [ENT] oder [VOL/SQL] drücken, um die Ziffer zu übernehmen.
 - Um den Cursor zu bewegen, entweder Pfeil „←“ oder „→“ wählen, danach [ENT] oder [VOL/SQL]-Regler drücken.
 - N für nördlichen Breitengrad oder S für südlichen Breitengrad wählen. Dazu den Cursor in ‚N‘- oder ‚S‘-Position bringen.
 - W für westlicher Längengrad oder E für östlichen Längengrad wählen. Dazu den Cursor in ‚W‘- oder ‚E‘-Position bringen.

POSITION INPUT											
LAT:	█	°	---	---	---	---	---	---	---	---	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
N	S									NO DATA	FINISH
EXIT BACK											

POSITION INPUT											
LON:	█	°	---	---	---	---	---	---	---	---	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
W	E									NO DATA	FINISH
EXIT BACK											

- Nach der Eingabe [ENT] drücken, um die Positionsdaten zu übernehmen.
- Die Anzeige wechselt zur UTC-Programmierung. Die UTC wie folgt eingeben:
 - Gewünschte Ziffer mit [VOL/SQL] oder [◀]/[▶] wählen.
 - [ENT] oder [VOL/SQL] drücken, um die Ziffer zu übernehmen.
 - Um den Cursor zu bewegen, entweder Pfeil „←“ oder „→“ wählen, danach [ENT] oder [VOL/SQL]-Regler drücken.

POSITION INPUT											
UTC:	█	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
←	→								NO DATA	FINISH	
EXIT BACK											

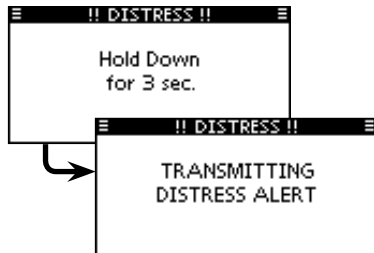
- Nach der Eingabe [ENT] oder auf [VOL/SQL] drücken, um die Positionsdaten und die UTC zu programmieren.
 - Die Anzeige „DSC SETTING“ erscheint.

19 Notalarm

Der Notalarm wird automatisch alle 3,5 bis 4,5 Min. wiederholt, bis eine Rückmeldung empfangen wird (,Call repeat'-Modus) oder der Notalarm storniert wird (siehe 20).

◇ Einfache Alarmierung

- Vergewissern, dass Sie selbst gerade keinen Notalarm empfangen.
- Schutzkappe anheben und die [DISTRESS]-Taste 3 Sek. drücken, um einen Notalarm zu senden.
 - Solange die [DISTRESS]-Taste gedrückt ist, ertönen Countdown-Pieptöne und die Beleuchtung der [DISTRESS]-Taste und des Displays blinken.
 - Der Notalarmkanal (Kanal 70) wird automatisch gewählt und der Notalarm gesendet.



- Nach dem Senden des Notalarms erwartet das Funkgerät eine Rückmeldung.
 - [RESEND] drücken, um die Wiederholung des Notalarms manuell zu veranlassen.
 - [◀] oder [▶] drücken, danach [INFO], um den Inhalt des gesendeten Notalarms anzuzeigen.
 - [◀] oder [▶] drücken, danach [PAUSE] drücken, um den ,Call repeat'-Modus zu stoppen; [RESUME] drücken, um den ,Call repeat'-Modus wieder fortzusetzen.



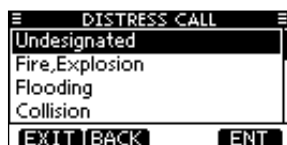
- Nach dem Empfang einer Rückmeldung [ALARM OFF] drücken und danach mit dem Mikrofon antworten.

➔ Ein Notalarm enthält (voreingestellt):

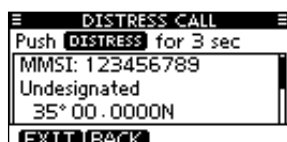
- Die Ursache des Notfalls: unbestimmter Notfall
- Positionsdaten: Die letzten GPS- oder manuell eingegebenen Positionsdaten bleiben 23,5 Stunden oder bis zum Ausschalten erhalten.

◇ Normaler Notalarm

- Im Menü DSC CALLS „DISTRESS CALL“ wählen.
- Durch Drehen von [VOL/SQL] oder mit [▲]/[▼] die Ursache des Notfalls auswählen und danach auf [VOL/SQL] oder [ENT] drücken.
 - „Undesignated“, „Fire“, „Explosion“, „Flooding“, „Collision“, „Grounding“, „Capsizing“, „Sinking“, „Adrift“, „Abandoning ship“, „Piracy“ oder „Man Overboard“ sind wählbar.
 - Die gewählte Notfallursache wird für 10 Min. gespeichert.



- Die Notalarm-Bestätigungsanzeige erscheint.
 - Durch Drehen von [VOL/SQL] oder mit [▲]/[▼] kann man die nicht angezeigten Zeilen sichtbar machen.



- [DISTRESS] 3 Sek. drücken, um den Notalarm zu senden.
 - Solange die [DISTRESS]-Taste gedrückt ist, ertönen Countdown-Pieptöne und die Beleuchtung der [DISTRESS]-Taste und des Displays blinken.
 - Die gewählte Notfallursache wird für 10 Min. gespeichert.
- Nach dem Senden des Notalarms erwartet das Funkgerät eine Rückmeldung.
 - [RESEND] zur manuellen Wiederholung drücken.
 - [◀] oder [▶] drücken, danach [INFO], um den Inhalt des gesendeten Notalarms anzuzeigen.
 - [◀] oder [▶] drücken, danach [PAUSE] drücken, um den ,Call repeat'-Modus zu stoppen; [RESUME] drücken, um den ,Call repeat'-Modus wieder fortzusetzen.
- Nach dem Empfang einer Rückmeldung [ALARM OFF] drücken und danach mit dem Mikrofon antworten.

➔ Ein Notalarm enthält:

- Die Ursache des Notfalls: gewählt in Schritt 2
- Positionsdaten: Die letzten GPS- oder manuell eingegebenen Positionsdaten bleiben 23,5 Stunden oder bis zum Ausschalten erhalten.

Wenn kein GPS-Empfänger angeschlossen ist und die Position sowie die Zeit manuell programmiert worden sind, erscheint nachfolgende Anzeige. Die Positionsdaten und die UTC lassen sich wie folgt editieren:



➔ [CHG]-Taste drücken. Danach kann man den Breiten- und Längengrad sowie die UTC editieren.

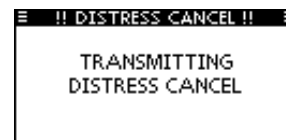
- Gewünschte Ziffer mit [VOL/SQL] oder [◀]/[▶] wählen.
- [ENT] oder auf den [VOL/SQL]-Regler drücken, um die Ziffer zu übernehmen.
- Um den Cursor zu bewegen, entweder Pfeil „←“ oder „→“ wählen, danach [ENT] oder [VOL/SQL] drücken.
- N für nördlichen Breitengrad oder S für südlichen Breitengrad wählen. Dazu den Cursor in ‚N‘- oder ‚S‘-Position bringen.
- W für westlicher Längengrad oder E für östlichen Längengrad wählen. Dazu den Cursor in ‚W‘- oder ‚E‘-Position bringen.

20 Notalarm stornieren

- Während des Wartens auf eine Bestätigung [CANCEL] drücken.



- [CONTINUE] drücken, um fortzufahren.
 - [BACK] drücken, um die Stornierung des Notalarms nicht auszuführen und weiter auf eine Bestätigung zu warten.
- [FINISH] drücken, um den Notalarm zu stornieren.
 - [EXIT] drücken, um die Stornierung des Notalarms nicht auszuführen und weiter auf eine Bestätigung zu warten.
- Der Notalarm ist storniert und wird nicht mehr gesendet.



- Kanal 16 wird automatisch gewählt.
 - Umstände des Notalarms bzw. der Stornierung evtl. über Sprechfunk erklären.
 - Danach [EXIT] drücken, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

21 Senden von DSC-Rufen

/// Damit die DSC-Funktion ordnungsgemäß arbeitet, muss die Schaltschwelle des Squelchs richtig eingestellt sein.

◇ Senden eines individuellen Anrufs

- ① Im Menü DSC CALLS „INDIVIDUAL CALL“ wählen.
- ② Gewünschte individuelle Adresse wählen oder eingeben.
- ③ Routine, Safety oder Urgency als gewünschten Anruftyp wählen.

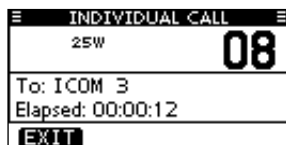
/// **HINWEIS:** Wenn in Schritt ② eine Küstenstation gewählt wurde, legt die Küstenstation den Kanal für die Sprachkommunikation automatisch fest. Deshalb bei Küstenstationen Schritt ④ überspringen und mit ⑤ fortfahren.

- ④ Gewünschten Intership-Kanal wählen.
- ⑤ Eine Bestätigungsanzeige erscheint.
- ⑥ Zum Senden des individuellen Anrufs [CALL] drücken.
- ⑦ Das Funkgerät erwartet nun auf Kanal 70 die Rückmeldung vom angerufenen Schiff.
- ⑧ Sobald die Rückmeldung „Able to comply“ empfangen wurde, sind Hinweistöne hörbar und nachfolgende Anzeige erscheint:



[ALARM OFF] drücken, um die Hinweistöne zu beenden und den in Schritt ④ festgelegten Intership-Kanal zu wählen.

- Wenn die angerufene Station den gewählten Intership-Kanal nicht nutzen kann, wird ein anderer gewählt.
- Über das Mikrofon antworten. Weiter mit Schritt ⑨.



Falls die Rückmeldung ‚Unable to comply‘ empfangen wurde, sind Hinweistöne hörbar.

[ALARM OFF] drücken, um die Hinweistöne zu beenden. Danach [EXIT] drücken, um auf den Betriebskanal zurückzukehren, der vor dem Aufrufen des Menü-Modus gewählt war.

- ⑨ Nach der Kommunikation [EXIT] drücken, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

◇ Senden einer individuellen Bestätigung

Schnellbestätigung:

- ① Wenn ein individueller Anruf empfangen wurde, sind Hinweistöne hörbar.
[ALARM OFF] drücken, um die Hinweistöne zu beenden.
- ② [ACK] drücken.
- ③ Eine der drei Optionen aus Able to Comply, Unable to Comply und Propose New Channel wählen und danach [ENT] drücken.



- ④ Die Anzeige INDIVIDUAL ACK erscheint zur Überprüfung.
- ⑤ [CALL] drücken, um den Bestätigungsanruf zu senden.
- ⑥ Anruf mit dem Mikrofon beantworten.
- ⑦ Um zum Normalbetrieb zurückzukehren, [EXIT] drücken.

Manuelle Bestätigung:

- ① Im Menü DSC CALLS „INDIVIDUAL ACK“ wählen.
 - Falls kein individueller Anruf empfangen wurde, erscheint die Zeile „Individual ACK“ nicht in der Liste.
- ② Zum Antworten individuelle Adress-ID oder ID-Code durch Drehen von [VOL/SQL] oder mit [▲]/[▼] wählen, danach [ENT] drücken.
- ③ Nachfolgend die Schritte ③ bis ⑦ wie bei der zuvor beschriebenen Schnellbestätigung ausführen.

◇ Senden eines Gruppenanrufs

- ① Im Menü DSC CALLS „GROUP CALL“ wählen.
- ② Gewünschte Gruppen-ID wählen oder eingeben.
- ③ Gewünschten Intership-Kanal wählen.
- ④ Eine Bestätigungsanzeige erscheint.
- ⑤ Zum Senden des Gruppen-Anrufs [CALL] drücken.
- ⑥ Informationen über das Mikrofon an die Gruppe mitteilen.
- ⑦ Abschließend [EXIT] drücken, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

◇ Senden eines Anrufs an alle Schiffe

- ① Im Menü DSC CALLS „ALL SHIPS CALL“ wählen.
- ② Gewünschte Kategorie der Mitteilung wählen.
 - Die wählbaren Kategorien können sich je nach angeschlossenenem Funkgerät unterscheiden.
- ③ Gewünschten Verkehrskanal wählen.
- ④ Eine Bestätigungsanzeige erscheint.
- ⑤ Zum Senden des Anrufs an alle Schiffe [CALL] drücken.
- ⑥ Informationen über das Mikrofon an alle Schiffe mitteilen.
- ⑦ Abschließend [EXIT] drücken, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

◇ Senden eines Positionsabfrageanrufs

- ① Im Menü DSC CALLS „POSITION REQUEST“ wählen.
- ② Gewünschte individuelle Adresse wählen oder eingeben.
- ③ Eine Bestätigungsanzeige erscheint.
 - Korrektheit der Eingaben überprüfen.
- ④ Zum Senden des Positionsabfrageanrufs [CALL] drücken.
 - Wenn der Kanal 70 von anderen Stationen belegt ist, wartet das Funkgerät, bis der Kanal frei ist.
- ⑤ Wenn eine Bestätigung empfangen wird, sind Hinweistöne hörbar.
- ⑥ [ALARM OFF] drücken, um die Hinweistöne zu beenden. Danach [EXIT] drücken, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

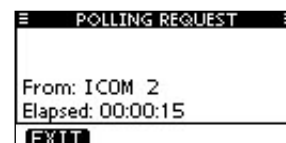


◇ Senden eines Positionsmeldungsanrufs

- ① Im Menü DSC CALLS „POSITION REPORT“ wählen.
- ② Gewünschte individuelle Adresse wählen oder eingeben.
- ③ Eine Bestätigungsanzeige erscheint.
 - Korrektheit der Eingaben überprüfen.
- ④ Zum Senden des Positionsmeldungsanrufs [CALL] drücken.
 - Wenn der Kanal 70 von anderen Stationen belegt ist, wartet das Funkgerät, bis der Kanal frei ist.
- ⑤ Nachdem der Positionsmeldungsanruf gesendet wurde, kehrt das Funkgerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.

◇ Senden eines Polling-Abfrageanrufs

- ① Im Menü DSC CALLS „POLLING REQUEST“ wählen.
- ② Gewünschte individuelle Adresse wählen oder eingeben.
- ③ Eine Bestätigungsanzeige erscheint.
 - Korrektheit der Eingaben überprüfen.
- ④ Zum Senden des Polling-Abfrageanrufs [CALL] drücken.
 - Wenn der Kanal 70 von anderen Stationen belegt ist, wartet das Funkgerät, bis der Kanal frei ist.
- ⑤ Wenn eine Bestätigung empfangen wird, sind Hinweistöne hörbar.
- ⑥ [ALARM OFF] drücken, um die Hinweistöne zu beenden. Danach [EXIT] drücken, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.



◇ **Senden eines Testanrufs**

- ① Im Menü DSC CALLS „TEST CALL“ wählen.
- ② Gewünschte individuelle Adresse wählen oder eingeben.
- ③ Eine Bestätigungsanzeige erscheint.
- ④ Zum Senden des Testanrufs [CALL] drücken.
- ⑤ Wenn eine Bestätigung empfangen wird, sind Hinweistöne hörbar.
- ⑥ [ALARM OFF] drücken, um sie zu beenden. Danach [EXIT] drücken, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.



◇ **Senden einer Testanruf-Bestätigung**

Schnellbestätigung:

- ① Wenn ein Testanruf empfangen wurde, sind Hinweistöne hörbar. [ALARM OFF] drücken, um sie zu beenden.
- ② [ACK] drücken.
 - [INFO] drücken, um die Informationen des Anrufs anzuzeigen. Mit [BACK] zur vorigen Anzeige zurück oder [ACK] drücken.
- ③ Die Anzeige TEST ACK erscheint zur Überprüfung. [CALL] drücken, um die Testanruf-Bestätigung zu senden.
- ④ Nach dem Senden der Testanruf-Bestätigung kehrt das Funkgerät zum Normalbetrieb zurück.

Manuelle Bestätigung:

- ① Im Menü DSC CALLS „Test ACK“ wählen.
 - Falls kein Testanruf empfangen wurde, erscheint die Zeile „Test ACK“ nicht in der Liste.
- ② Durch Drehen von [VOL/SQL] oder mit [▲]/[▼] den Testanruf wählen, der bestätigt werden soll. Danach auf [VOL/SQL] oder [ENT] drücken.
- ③ Die Anzeige TEST ACK erscheint zur Überprüfung. [CALL] drücken, um die Testanruf-Bestätigung zu senden.
- ④ Nach dem Senden der Testanruf-Bestätigung kehrt das Funkgerät zum Normalbetrieb zurück.

◇ **Senden eines Positionsantwortanrufs**

Schnellantwort:

- ① Wenn ein Positionsabfrageanruf empfangen wurde, sind Hinweistöne hörbar. [ALARM OFF] drücken, um sie zu beenden.



- ② [ACK] drücken.
 - [INFO] drücken, um die Informationen des Anrufs anzuzeigen. Mit [BACK] zur vorigen Anzeige zurück oder [ACK] drücken.
- ③ Die Anzeige POSITION REPLY erscheint zur Überprüfung. [CALL] drücken, um den Positionsantwortanruf zu senden.
- ④ Nach dem Senden des Positionsantwortanrufs kehrt das Funkgerät zum Normalbetrieb zurück.

Manuelle Antwort:

- ① Im Menü DSC CALLS „Position Reply“ wählen.
 - Falls kein Positionsabfrageanruf empfangen wurde, erscheint die Zeile „Position Reply“ nicht in der Liste.
- ② Positionsabfrageanruf wählen, auf den geantwortet werden soll.
- ③ Die Anzeige POSITION REPLY erscheint zur Überprüfung. [CALL] drücken, um den Positionsantwortanruf zu senden.
- ④ Nach dem Senden des Positionsantwortanrufs kehrt das Funkgerät zum Normalbetrieb zurück.

◇ **Senden eines Positionsberichtsantwortanrufs**

Schnellantwort:

- ① Wenn ein Positionsberichtsabfrageanruf empfangen wurde, sind Hinweistöne hörbar. [ALARM OFF] drücken, um sie zu beenden.



- ② [ACK] drücken.
 - [INFO] drücken, um die Informationen des Anrufs anzuzeigen. Mit [BACK] zur vorigen Anzeige zurück oder [ACK] drücken.
- ③ Die Anzeige REPORT REPLY erscheint zur Überprüfung. [CALL] drücken, um den Positionsberichtsantwortanruf zu senden.
- ④ Nach dem Senden des Positionsberichtsantwortanrufs kehrt das Funkgerät zum Normalbetrieb zurück.

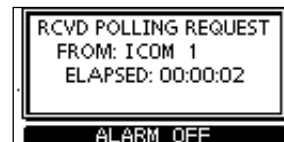
Manuelle Antwort:

- ① Im Menü DSC CALLS „Position Report Reply“ wählen.
 - Falls kein Positionsberichtsabfrageanruf empfangen wurde, erscheint die Zeile „Position Report Reply“ nicht in der Liste.
- ② Durch Drehen von [VOL/SQL] oder mit [▲]/[▼] den Positionsberichtsabfrageanruf wählen, auf den geantwortet werden soll. Danach auf [VOL/SQL] oder [ENT] drücken.
- ③ Die Anzeige REPORT REPLY erscheint zur Überprüfung. [CALL] drücken, um den Positionsberichtsantwortanruf zu senden.
- ④ Nach dem Senden des Positionsberichtsantwortanrufs kehrt das Funkgerät zum Normalbetrieb zurück.

◇ **Senden eines Polling-Antwortanrufs**

Schnellantwort:

- ① Wenn ein Polling-Abfrageanruf empfangen wurde, sind Hinweistöne hörbar. [ALARM OFF] drücken, um die Hinweistöne zu beenden.



- ② [ACK] drücken.
 - [INFO] drücken, um die Informationen des Anrufs anzuzeigen. Mit [BACK] zur vorherigen Anzeige zurück oder [ACK] drücken.
- ③ Die Anzeige POLLING REPLY erscheint zur Überprüfung. [CALL] drücken, um den Polling-Antwortanruf zu senden.
- ④ Nach dem Senden des Polling-Antwortanrufs kehrt das Funkgerät zum Normalbetrieb zurück.

Manuelle Antwort:

- ① Im Menü DSC CALLS „Polling Reply“ wählen.
 - Falls kein Polling-Abfrageanruf empfangen wurde, erscheint die Zeile „Polling Reply“ nicht in der Liste.
- ② Durch Drehen von [VOL/SQL] oder mit [▲]/[▼] den Polling-Abfrageanruf wählen, auf den geantwortet werden soll. Danach auf [VOL/SQL] oder [ENT] drücken.
- ③ Die Anzeige POLLING REPLY erscheint zur Überprüfung. [CALL] drücken, um den Polling-Antwortanruf zu senden.
- ④ Nach dem Senden des Polling-Antwortanrufs kehrt das Funkgerät zum Normalbetrieb zurück.

22 Empfang von DSC-Rufen

◇ Empfang eines Notalarms

- ① [ALARM OFF] drücken, um die Hinweistöne und das Blinken des Displays zu beenden.
- ② Einen Softkey drücken, um die gewünschte Aktion auszulösen.



[IGN]

Drücken, um den Anruf zu ignorieren und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

[INFO]

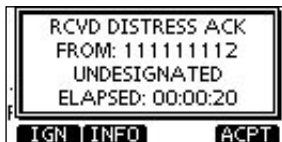
Drücken, um die Anrufinformationen anzuzeigen. (siehe 23)

[ACPT]

Drücken, um den Anruf anzunehmen. Dann [CH 16] drücken, um auf Kanal 16 als Betriebskanal umzuschalten. Diesen beobachten, falls eine Küstenstation Unterstützung anfordert.

◇ Empfang einer Notalarm-Bestätigung

- ① [ALARM OFF] drücken, um die Hinweistöne und das Blinken des Displays zu beenden.
- ② Einen Softkey drücken, um die gewünschte Aktion auszulösen.



[IGN]

Drücken, um den Anruf zu ignorieren und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

[INFO]

Drücken, um die Anrufinformationen anzuzeigen. (siehe 23)

[ACPT]

Drücken, um den Anruf anzunehmen. Dann [CH 16] drücken, um auf Kanal 16 als Betriebskanal umzuschalten. Diesen beobachten, falls eine Küstenstation Unterstützung anfordert.

◇ Empfang eines Relay-Notalarms

- ① [ALARM OFF] drücken, um die Hinweistöne und das Blinken des Displays zu beenden.
- ② Einen Softkey drücken, um die gewünschte Aktion auszulösen.



[IGN]

Drücken, um den Anruf zu ignorieren und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

[INFO]

Drücken, um die Anrufinformationen anzuzeigen. (siehe 23)

[ACPT]

Drücken, um den Anruf anzunehmen. Dann [CH 16] drücken, um auf Kanal 16 als Betriebskanal umzuschalten. Diesen beobachten, falls eine Küstenstation Unterstützung anfordert.

◇ Empfang einer Relay-Notalarm-Bestätigung

- ① [ALARM OFF] drücken, um die Hinweistöne und das Blinken des Displays zu beenden.
- ② Einen Softkey drücken, um die gewünschte Aktion auszulösen.



[IGN]

Drücken, um den Anruf zu ignorieren und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

[INFO]

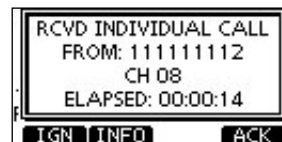
Drücken, um die Anrufinformationen anzuzeigen. (siehe 23)

[ACPT]

Drücken, um den Anruf anzunehmen. Dann [CH 16] drücken, um auf Kanal 16 als Betriebskanal umzuschalten. Diesen beobachten, falls eine Küstenstation Unterstützung anfordert.

◇ Empfang eines individuellen Anrufs

- ① [ALARM OFF] drücken, um die Hinweistöne und das Blinken des Displays zu beenden.
 - Wenn [ALARM OFF] nicht innerhalb von 2 Min. gedrückt wird, erscheint je nach Kategorie des empfangenen Anrufs die nächste Anzeige im Display.
- ② Einen Softkey drücken, um die gewünschte Aktion auszulösen.



[IGN]

Drücken, um den Anruf zu ignorieren und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

[INFO]

Drücken, um die Anrufinformationen anzuzeigen. (siehe 23)

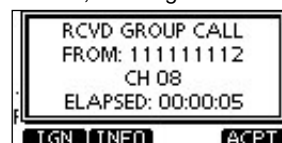
[ACK]

Drücken, um „INDIVIDUAL ACK“ anzuzeigen, damit man den Anruf, je nach aktueller Situation, auf dem von der anrufenden Station bestimmten Kanal beantworten kann. Siehe 21 zum Senden einer individuellen Bestätigung.

/// Wenn im DSC-Menü bei „INDIVIDUAL ACK“ die Einstellung „Auto ACK (Unable)“ gewählt ist, reagiert das Funkgerät automatisch auf den Anruf. In diesem Fall werden die gesendeten und empfangenen Anrufe in den Logs für gesendete und empfangene Mitteilungen gespeichert.

◇ Empfang eines Gruppenanrufs

- ① [ALARM OFF] drücken, um die Hinweistöne und das Blinken des Displays zu beenden.
 - Wenn [ALARM OFF] nicht innerhalb von 2 Min. gedrückt wird, erscheint je nach Kategorie des empfangenen Anrufs die nächste Anzeige im Display.
- ② Einen Softkey drücken, um die gewünschte Aktion auszulösen.



[IGN]

Drücken, um den Anruf zu ignorieren und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

[INFO]

Drücken, um die Anrufinformationen anzuzeigen. (siehe 23)

[ACPT]

Drücken, um den von der anrufenden Station bestimmten Kanal beobachten zu können, damit man weitere Durchsagen der anrufenden Station hört.

◇ **Empfang eines Rufs an alle Schiffe**

- ① [ALARM OFF] drücken, um die Hinweistöne und das Blinken des Displays zu beenden.
 - Wenn [ALARM OFF] nicht innerhalb von 2 Min. gedrückt wird, erscheint je nach Kategorie des empfangenen Anrufs die nächste Anzeige im Display.
- ② Einen Softkey drücken, um die gewünschte Aktion auszulösen.



[IGN]

Drücken, um den Anruf zu ignorieren und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

[INFO]

Drücken, um die Anrufinformationen anzuzeigen. (siehe 23)

[ACPT]

Drücken, um den von der anrufenden Station bestimmten Kanal beobachten zu können, damit man weitere Durchsagen der anrufenden Station hört.

◇ **Empfang eines Gebiets-Anrufs**

- ① [ALARM OFF] drücken, um die Hinweistöne und das Blinken des Displays zu beenden.
 - Wenn [ALARM OFF] nicht innerhalb von 2 Min. gedrückt wird, erscheint je nach Kategorie des empfangenen Anrufs die nächste Anzeige im Display.
- ② Einen Softkey drücken, um die gewünschte Aktion auszulösen.



[IGN]

Drücken, um den Anruf zu ignorieren und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

[INFO]

Drücken, um die Anrufinformationen anzuzeigen. (siehe 23)

[ACPT]

Drücken, um den von der anrufenden Station bestimmten Kanal beobachten zu können, damit man weitere Durchsagen der anrufenden Station hört.

/// Wenn kein GPS-Empfänger angeschlossen ist oder Probleme mit dem angeschlossenen GPS-Empfänger vorhanden sind, werden, unabhängig von der Position Ihres Schiffes, alle Gebiets-Anrufe empfangen.

◇ **Empfang eines Positionsabfrageanrufs**

- ① [ALARM OFF] drücken, um die Hinweistöne und das Blinken des Displays zu beenden.
 - Wenn [ALARM OFF] nicht innerhalb von 2 Min. gedrückt wird, erscheint je nach Kategorie des empfangenen Anrufs die nächste Anzeige im Display.
- ② Einen Softkey drücken, um die gewünschte Aktion auszulösen.



[IGN]

Drücken, um den Anruf zu ignorieren und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

[INFO]

Drücken, um die Anrufinformationen anzuzeigen. (siehe 23)

[ACK]

Drücken, um „POSITION REPLY“ anzuzeigen und die Antwort auf den Anruf zu senden. (siehe 21)

/// Wenn im DSC-Menü bei „POSITION ACK“ die Einstellung „Auto TX“ gewählt ist, reagiert das Funkgerät automatisch auf den Anruf. In diesem Fall werden die gesendeten und empfangenen Anrufe in den Logs für gesendete und empfangene Mitteilungen gespeichert.

◇ **Empfang eines Positionsberichts-anrufs**

- ① [ALARM OFF] drücken, um die Hinweistöne und das Blinken des Displays zu beenden.
 - Wenn [ALARM OFF] nicht innerhalb von 2 Min. gedrückt wird, erscheint je nach Kategorie des empfangenen Anrufs die nächste Anzeige im Display.
- ② Einen Softkey drücken, um die gewünschte Aktion auszulösen.



[EXIT]

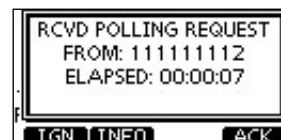
Drücken, um den Anruf zu ignorieren und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

[INFO]

Drücken, um die Anrufinformationen anzuzeigen. (siehe 23)

◇ **Empfang eines Polling-Abfrageanrufs**

- ① [ALARM OFF] drücken, um die Hinweistöne und das Blinken des Displays zu beenden.
 - Wenn [ALARM OFF] nicht innerhalb von 2 Min. gedrückt wird, erscheint je nach Kategorie des empfangenen Anrufs die nächste Anzeige im Display.
- ② Einen Softkey drücken, um die gewünschte Aktion auszulösen.



[IGN]

Drücken, um den Anruf zu ignorieren und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

[INFO]

Drücken, um die Anrufinformationen anzuzeigen. (siehe 23)

[ACK]

Drücken, um „POLLING REPLY“ anzuzeigen und die Antwort auf den Anruf zu senden. (siehe 21)

/// Wenn im DSC-Menü bei „POSITION ACK“ die Einstellung „Auto TX“ gewählt ist, reagiert das Funkgerät automatisch auf den Anruf. In diesem Fall werden die gesendeten und empfangenen Anrufe in den Logs für gesendete und empfangene Mitteilungen gespeichert.

22 Empfang von DSC-Rufen (Fortsetzung)

◇ Empfang eines Testanrufs

- [ALARM OFF] drücken, um die Hinweistöne und das Blinken des Displays zu beenden.
 - Wenn [ALARM OFF] nicht innerhalb von 2 Min. gedrückt wird, erscheint folgende Anzeige im Display.
- Einen Softkey drücken, um die gewünschte Aktion auszulösen.



[IGN]

Drücken, um den Anruf zu ignorieren und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

[INFO]

Drücken, um die Anrufinformationen anzuzeigen. (siehe 23)

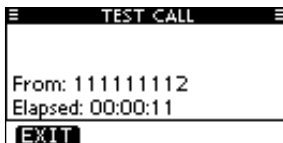
[ACK]

Drücken, um „TEST ACK“ anzuzeigen und die Antwort auf den Anruf zu senden. (siehe 21)

Wenn im DSC-Menü bei „TEST ACK“ die Einstellung „Auto TX“ gewählt ist, reagiert das Funkgerät automatisch auf den Anruf. In diesem Fall werden die gesendeten und empfangenen Anrufe in den Logs für gesendete und empfangene Mitteilungen gespeichert.

◇ Empfang einer Testanruf-Bestätigung

- [ALARM OFF] drücken, um die Hinweistöne und das Blinken des Displays zu beenden.
 - Wenn [ALARM OFF] nicht innerhalb von 2 Min. gedrückt wird, erscheint folgende Anzeige im Display.
- [EXIT] drücken, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

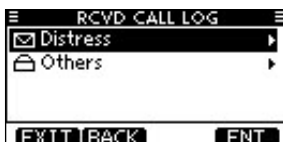


23 Log für empfangene Mitteilungen

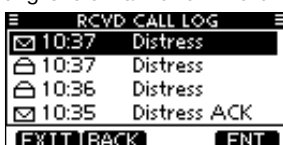
Das Funkgerät speichert automatisch bis zu 50 Notalarm- und 50 andere Mitteilungen. Diese Mitteilungen lassen sich zur Führung bzw. Ergänzung des Logbuchs heranziehen.

- Wenn im normalen Betriebsmodus in der rechten oberen Ecke des Displays das Symbol „✉“ blinkt, ist mindestens eine ungelesene Mitteilung vorhanden.

- [LOG] drücken, um im Menü DSC CALLS „RCVD CALL LOG“ direkt zu wählen; auch über Menü-Modus möglich.
- „Distress“ oder „Others“ wählen.
 - Die Notalarm-Mitteilung wird unter „Distress“ gespeichert.
 - Andere Mitteilungen werden unter „Others“ gespeichert.
 - „✉“ erscheint bei mindestens einer ungelesenen Mitteilung.
 - „☑“ erscheint, wenn alle Mitteilungen gelesen sind.
 - Wenn kein Symbol in der Zeile vorhanden ist, gibt es keine Mitteilungen.



- Gewünschte Mitteilung wählen.
 - In der Abbildung ist die markierte Mitteilung noch ungelesen.



Wenn in Schritt ② „Distress“ gewählt ist.

- Durch Drehen von [VOL/SQL] kann man durch alle Zeilen der Mitteilung scrollen.
- [DEL] drücken, um die angezeigte Mitteilung zu löschen.
 - Dazu erscheint eine Bestätigungsanzeige, die man mit [OK] quittiert.
- [EXIT] drücken, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

24 Log für gesendete Mitteilungen

Das Funkgerät speichert automatisch bis zu 50 gesendete Mitteilungen. Diese lassen sich zur Führung bzw. Ergänzung des Logbuchs heranziehen.

- Im Menü DSC CALLS „TX CALL LOG“ wählen.
- Gewünschte Mitteilung wählen.



- Mit [VOL/SQL] kann man durch alle Zeilen scrollen.
- [DEL] drücken, um die angezeigte Mitteilung zu löschen.
 - Bestätigungsanzeige mit [OK] quittieren.
- [EXIT] drücken, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

25 DSC-Menü-Modus

◇ Automatic Acknowledgement (autom. Bestätigung)

- Im Menü DSC SETTINGS entweder „INDIVIDUAL ACK“, „POSITION ACK“ oder „TEST ACK“ wählen.
- Mit [VOL/SQL] „Auto TX“ oder „Manual TX“ wählen, danach [ENT] drücken.
 - [BACK] drücken, um abzubrechen und zum Menü DSC SETTINGS zurückzukehren.
- [EXIT] drücken, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

◇ CH 16 Switch (Kanal-16-Tasten-Funktion)

- Im Menü DSC SETTINGS die Zeile „CH 16 SWITCH“ wählen.
- Mit [VOL/SQL] die Kanal-16-Tasten-Funktion auf „Auto (No Delay)“, „10 Second Delay“ oder „OFF“ einstellen, danach [ENT] drücken.
 - [BACK] drücken, um abzubrechen und zum Menü DSC SETTINGS zurückzukehren.
- [EXIT] drücken, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

◇ DSC Data Output (DSC-Datenausgabe)

- Im Menü DSC SETTINGS „DSC DATA OUTPUT“ wählen.
- Mit [VOL/SQL] für die DSC-Data-Output-Funktion die Einstellung „All Station“, „List Station“ oder „OFF“ wählen, danach [ENT] drücken.
 - [BACK] drücken, um abzubrechen und zum Menü DSC SETTINGS zurückzukehren.
- [EXIT] drücken, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

◇ Alarm

- Im Menü DSC SETTINGS „ALARM“ wählen.
- Mit [VOL/SQL] den Status wählen, danach [ENT] drücken.
 - [BACK] drücken, um abzubrechen und zum Menü DSC SETTINGS zurückzukehren.
 - „Safety“, „Routine“, „Warning“, „Self-Terminate“ und „Discrete“ sind wählbar. (voreingestellt: jeweils ON)
- Mit [VOL/SQL] die Einstellung „ON“ oder „OFF“ wählen.
- [EXIT] drücken, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

◇ CH 70 SQL Level (Kanal-70-Squelch-Pegel)

- Im Menü DSC SETTINGS „CH 70 SQL LEVEL“ wählen.
- Mit [VOL/SQL] den Squelch-Pegel so einstellen, dass das Rauschen gerade stummgeschaltet wird und [ENT] drücken.
 - [BACK] drücken, um abzubrechen und zum Menü DSC SETTINGS zurückzukehren.
- [EXIT] drücken, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

◇ DSC Loop Test (DSC-Test)

- Im Menü DSC SETTINGS „DSC LOOP TEST“ wählen.
- [ENT] drücken, um den DSC-Loop-Test zu starten.
 - [BACK] drücken, um abzubrechen und zum Menü DSC SETTINGS zurückzukehren.
 - Wenn die gesendeten und empfangenen DSC-Signale übereinstimmen, erscheint „OK“ im Display.
- [EXIT] drücken, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

Wenn in Schritt ② „NG“ erscheint, liegt sende- und/oder empfangsmäßig ein Problem vor. In diesem Fall muss das Funkgerät zur Überprüfung bzw. Reparatur an den Händler geschickt werden.

26 Intercom-Betrieb

- ① [INCM] drücken, um die Intercom-Funktion einzuschalten.
- ② [INCM CALL] gedrückt halten, um die Intercom-Signalfunktion zu aktivieren.
 - Solange die [INCM CALL]-Taste gedrückt wird, geben das Funkgerät und das Fernbedienungsmikrofon Signaltöne ab.
 - „CALL“ erscheint im Display.
- ③ Nach dem Loslassen von [INCM CALL] die [PTT]-Taste drücken und halten und mit normaler Stimme ins Mikrofon sprechen.
 - „TALK“ erscheint auf dem Display des Sprechers, „LSTN“ auf dem Display des Hörers.
 - Um die Lautstärke des HM-195B einzustellen, am HM-195B [VOL/SQL]-Regler drehen.



Display des Sprechers



Display des Hörers

- ④ Nach dem Loslassen der [PTT]-Taste können Sie die Antwort aus dem Lautsprecher hören.
- ⑤ [EXIT] drücken, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

27 Empfangs-Lautsprecher

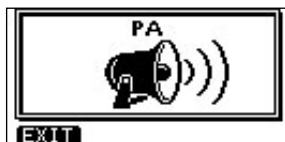
- ① Mit [RX] Empfangs-Lautsprecher-Funktion einschalten.
 - Das Einstellfenster für den Empfangs-Lautsprecher erscheint.



- ② Durch Drehen von [VOL/SQL] oder mit [▲]/[▼]/[◀]/[▶] die Lautstärke einstellen, danach [ENT] drücken.
 - „RX“ erscheint im Display.
- ③ Um zum Normalbetrieb zurückzukehren, [RX] drücken.
 - „RX“ verlischt im Display.

28 Megafon-Funktion

- ① Mit [PA] die Megafon-Funktion einschalten.
- ② Bei gedrückter [PTT]-Taste mit normaler Lautstärke in das Mikrofon sprechen.
 - Folgende Anzeige erscheint im Display.
 - Durch Drehen von [VOL/SQL] lässt sich die Lautstärke einstellen.



- ③ [EXIT] drücken, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

29 Nebelhorn

- ① [HORN] drücken, um die Nebelhorn-Funktion einzuschalten.
- ② [HORN] drücken und gedrückt halten, um einen Nebelhorn-Ton zu erzeugen.
 - Bei gedrückt gehaltener [HORN]-Taste ist der Ton hörbar und im Display erscheint nachfolgende Anzeige.
 - Durch Drehen von [VOL/SQL] lässt sich die Lautstärke des Nebelhorn-Tons einstellen.



- ③ [EXIT] drücken, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

30 Menü-Modus

Der Menü-Modus dient zur Programmierung von nur selten zu ändernden Einstellungen des Funkgeräts und Funktionen des Fernbedienungsmikrofons, zum Senden von DSC-Anrufen und zum Anzeigen der programmierten MMSI-ID, des ATIS-Codes sowie der GPS-Informationen*.

* Erscheint nur, wenn ein GPS-Empfänger (NMEA0183 ver. 2.0 oder 3.01) am Funkgerät angeschlossen ist.

Diese Anleitung gilt nur für die Funktionen des Fernbedienungsmikrofons. Zu anderen Funktionen siehe auch Bedienungsanleitung des IC-M423. (Einige Funktionen können vom HM-195B aus nicht genutzt werden.)

◆ Aufrufen des Menü-Modus und Bedienung

- ① [MENU] drücken.
- ② Mit [VOL/SQL] oder [▲]/[▼] gewünschte Menüzeile wählen, danach [ENT] drücken.
- ③ Mit [VOL/SQL] oder [▲]/[▼] gewünschten Menüpunkt wählen, danach [ENT] drücken.
- ④ Mit [VOL/SQL] oder [▲]/[▼] gewünschte Einstellung wählen, danach [ENT] drücken.
- ⑤ [EXIT] drücken, um den Menü-Modus zu beenden.
 - [CLEAR] oder [BACK] drücken, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

• Backlight (Hintergrundbeleuchtung)

Menü zur Einstellung der Beleuchtung von Display und Tasten des HM-195B für optimale Ablesbarkeit im Dunkeln. 7 Stufen und OFF sind einstellbar. (voreingestellt: 7)

• Display contrast (LCD-Kontrast)

Menü zur Einstellung des LCD-Kontrasts des HM-195B in 8 Stufen. Stufe 1 ist der niedrigste Kontrast, Stufe 8 der höchste. (voreingestellt: 5)

• Key Beep (Quittungston)

Menü zum Ein- und Ausschalten der Tasten-Quittungstöne. Falls lautlose Bedienung erwünscht ist, können die Quittungstöne ausgeschaltet werden. (voreingestellt: ON)

• COMMANDMIC Speaker (Lautsprecher)

Anstelle des eingebauten Lautsprechers des HM-195B kann ein externer Lautsprecher genutzt werden. (voreingestellt: Internal Speaker)

/// Diese Einstellung wirkt nicht auf den Lautsprecher des mitgelieferten Mikrofons. Dieser ist immer eingeschaltet.

Icom, Icom Inc. und das Icom-Logo sind registrierte Marken der Icom Inc. (Japan) in Japan, in den Vereinigten Staaten, im Vereinigten Königreich, in Deutschland, Frankreich, Spanien, Russland und/oder in anderen Ländern. COMMANDMIC ist eine registrierte Marke der Icom Inc. (Japan) in Japan und den Vereinigten Staaten.